

Gemeindeverband  
Berufsschulzentrum Interlaken  
Obere Bönigstrasse 21  
CH-3800 Interlaken

T +41 33 508 48 48  
F +41 33 508 48 49

## Gemeindeverband Berufsschulzentrum Interlaken

[www.bzi.ch](http://www.bzi.ch)

<https://www.bzi.ch/de/bzi#gemeindeverband>

Vreni Grossmann  
v.grossmann@tcnet.ch  
+41 79 636 39 20

### **Protokoll 04/18 der Delegiertenversammlung vom 20. Juni 2018, 17. 00 Uhr, E.15**

---

Vorsitz:	A. Oberli, Präsident
Stimmberechtigte:	26 Stimmkarten gemäss Stimmkraftbündelung
Weitere Anwesende:	3 Vorstandsmitglieder U. Burri, Schulleitung E. Meier, Schulleitung
Presse:	A. Günter, Berner Oberländer
Entschuldigte:	M. Künzi, Regierungsstatthalter Interlaken S. Schweizer, Geschäftsführer Regionalkonferenz 7 Gemeindedelegierte
Protokoll:	V. Grossmann

---

#### **Traktanden:**

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 16. September 2016
3. Genehmigung Teilrevision des Organisationsreglements
4. Genehmigung Reglement für die Spezialfinanzierung Ausrichtung Beiträge an die Weiterbildung
5. Orientierungen
  - Rechnung 2017
  - Budget 2018
6. Verschiedenes

---

Vorgängig zur Delegiertenversammlung nahm E. Meier von der Schulleitung bzi die Gelegenheit wahr, den Delegierten und Gästen die Weiterbildung im östlichen Berner Oberland vorzustellen

Auf eine intensive Berichterstattung wird hiermit verzichtet. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

#### **1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler**

Der Vorsitzende A. Oberli eröffnet die Versammlung und begrüsst die anwesenden Gemeindedelegierten, die Vorstandsmitglieder, Urs Burri und Ernst Meier von der Schulleitung bzi, sowie Frau Günter von der Presse.

Die Publikation der Delegiertenversammlung erfolgte amtlich am 17. Mai 2018 im Amtsanzeiger Interlaken.

Die Delegierten wurden reglementskonform eingeladen und sind im Besitze der notwendigen Unterlagen. Gemäss Art. 133 des Gemeindegesetzes ist die Stimmkraftbündelung möglich.

Das Protokoll der Versammlung liegt dreissig Tage nach der Versammlung während zwanzig Tagen öffentlich auf.

Gegen die Beschlüsse der Delegierten kann innert 30 Tagen nach der Versammlung beim Vorstand schriftlich Beschwerde eingereicht werden.

Als Stimmzähler wurde gewählt:

Urs Stucki, Gsteigwiler

Insgesamt sind es 26 Stimmkarten.

## **2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 16. September 2016**

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 16. September 2016 wird von den Delegierten einstimmig genehmigt.

## **3. Genehmigung Teilrevision des Organisationsreglements**

### **4. Genehmigung Reglement für die Spezialfinanzierung Ausrichtung Beiträge an die Weiterbildung**

Auf Anfrage der Schulleitung bzi war geplant, dass der Verband eine neue Aufgabe übernimmt. Es geht um die Finanzierung der Weiterbildung im östlichen Oberland. Die angebotenen Kurse können nicht mehr kosteneffizient durchgeführt werden. Die Teilnehmerzahlen können oft nicht erreicht werden, um der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton, gerecht zu werden.

Deshalb hat sich der Vorstand des Gemeindeverbandes bereit erklärt, die Gemeinden finanziell in Pflicht zu nehmen, damit das bzi die Kurse weiterhin durchführen kann. Mit einem Reglement für die Spezialfinanzierung Ausrichtung Beiträge an die Weiterbildung sollten die Verbandsgemeinden jährlich maximal CHF 50'000.00 zahlen.

Die Regionalkonferenz Oberland-Ost hat diese Anliegen an seiner Sitzung thematisiert.

Im Vorfeld wurde eine Teilrevision des OgR sowie ein Reglement für die Spezialfinanzierung Ausrichtung Beiträge an die Weiterbildung vorbereitet. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung hat die beiden Reglemente vorgeprüft. Anschliessend erfolgte die Publikation im Amtsanzeiger Interlaken.

A. Oberli orientiert, dass während der Auflagefrist folgende Gemeinden Vorschläge, Fragen und Anträge eingereicht haben:

- Gemeinde Interlaken (Ueberarbeitung des OgR)
- Gemeinde Wilderswil (Zustimmung mit der Auflage zur Befristung für 5 Jahre)
- Gemeinde Bönigen (Ablehnung der Finanzierung)
- Gemeinde Ringgenberg (Zweckänderung)
- Gemeinde Meiringen (Fragekatalog)
- Gemeinde Brienz (Ablehnung der Finanzierung)

Auf Grund dieser Eingaben, hat der Vorstand an seiner Sitzung vom 14. Juni 2018 folgenden Beschluss gefasst:

1. Das Traktandum 3 „Genehmigung Teilrevision des Organisationsreglements“ wird zu rückgezogen.
2. Das Traktandum 4 „Reglement für die Spezialfinanzierung Ausrichtung Beiträge an die Weiterbildung“ wird zurückgezogen.

3. Die Delegiertenversammlung vom 20. Juni 2018 wird mit den Traktanden 1, 2, 5 und 6 durchgeführt.
4. Das Organisationsreglement vom 15. Februar 2006 behält seine Gültigkeit.

Dieser Beschluss wurde den Verbandsgemeinden per Mail zugestellt.

A. Oberli erklärt, dass jetzt der Vorstand direkte Gespräche mit den in Frage kommenden Gemeinden führen muss.

Allfällige Fragen zu diesem Thema, können die Delegierten unter dem Traktandum 6 „Verschiedenes“ stellen.

## 5. Orientierungen

Rechnung 2017

Budget 2018

V. Grossmann erwähnt, dass gemäss OgR Artikel 20, der Vorstand das Budget und die Jahresrechnung beschliesst. Die Genehmigung durch den Vorstand ist am 25. April 2018 erfolgt.

Die Revision der Jahresrechnung wurde am 15. Mai 2018 durchgeführt. Nach der Genehmigung durch den Vorstand werden die Jahresrechnung und das Budget den Verbandsgemeinden zur Kenntnis zugestellt. Dies ist mit der Einladung zur Delegiertenversammlung erfolgt.

Die Rechnung des Gemeindeverbandes schliesst wie folgt ab:

Aufwand	CHF 1'282.35
Ertrag	<u>CHF 312.40</u>
Verlust	CHF 969.95

Eigenkapital

Der Verlust 2017 wird dem Eigenkapital belastet.

Das Budget 2018 schliesst mit einem Verlust von CHF 3'200.00 ab.

## 6. Verschiedenes

Meinungsausserungen und Fragen der Delegierten

F. Vanetti, Brienz:

Warum ist diese Finanzierung notwendig, da die Volkshochschule bereits entsprechende Kurse anbietet.

E. Meier:

Im bzi werden nicht die identischen Kurse angeboten. Das bzi bietet vor allem Lehrgänge, Einbürgerungskurse und Vorbereitungskurse auf Berufsfachschulen an. Das bzi wird auch in Zukunft die Volkshochschule nicht konkurrenzieren.

R. Oppliger, Bönigen

Der Kanton Bern spart immer mehr und zieht sich aus seinen Verpflichtungen zurück. Die Politiker und Politikerinnen sollten sich stark machen für mehr Unterstützung in den Randregionen.

U. Graf:

Er macht auf die Spardebatte des Kantons Bern aufmerksam. Der Grosse Rat hat ein umfangreiches Sparpaket geschnürt. Er hat in der Bildung bereits viel bewirkt. Es ist aber nicht möglich, alle Angebote zu berücksichtigen.

Chr. Anderegg betont, dass die Bildung durchaus etwas kosten darf. Die Förderung von Weiterbildungen darf nicht verloren gehen.

F. Vanetti, Brienz, B. Friedrich, Hofstetten und H. Gfeller, Leissigen, sind einheitlich positiv gegenüber der Weiterbildung eingestellt, aber gegenüber dem Kanton Bern sollte ein Zeichen gesetzt werden, damit er sich nicht aus seinen Verpflichtungen zurückzieht.

R. Oppliger danke dem Vorstand für sein Engagement und seine umfangreichen Arbeiten.

A. Oberli dankt U. Burri für seinen grossen Einsatz, sei es als Sekretär beim Gemeindeverband Berufsschulzentrum Interlaken oder als Rektor beim Bildungszentrum Interlaken bzi. Der Verband musste das Projekt Hochwasserschutz bewältigen. Eine bauliche Erweiterung des bzi konnte leider nicht realisiert werden.

Als Anerkennung und Dank für seine geleistete Arbeit überreicht A. Oberli dem abtretenden Rektor ein Präsent.

U. Burri:

Einer seiner letzten Amtshandlungen im Gemeindeverband ist die heutige Delegiertenversammlung. In seinem Plädoyer fasst er einen persönlichen Ausblick über die Vergangenheit und die Zukunft des Bildungszentrums Interlaken bzi zusammen.

E. Meier freut sich über die Wahl als Rektor am bzi und auf die neue Herausforderung. Er ist überzeugt, dass ihm die Erfahrungen aus seinen Tätigkeiten als Vizerektor viel Nutzen bringt.

Der Präsident dankt:

- den Delegierten
- den Vorstandsmitgliedern
- der Schulleitung bzi Urs Burri und Ernst Meier
- der Pressevertreterin A. Günter

Er schliesst die Sitzung mit der Einladung zu einem kleinen Imbiss in der Mensa.

Schluss der Sitzung: 19.00 Uhr

Die Protokollführerin:

sig. V. Grossmann

Vreni Grossmann

Der Präsident:

sig. A. Oberli

Andreas Oberli

Oberried, 26. Juni 2016

## Präsenzliste der Delegiertenversammlung vom 20. Juni 2018

Gemeinde/Anzahl	Delegierte Name/Vorname
Beatenberg/1	Thomann K.
Bönigen/2	Oppliger R.
Brienz/2	Vanetti F.
Brienzwiler/1	entschuldigt
Därlichen/1	Moor A.
Frutigen/2	Lauber A.
Grindelwald/2	Anderegg Chr.
Gsteigwiler/1	Stucki U.
Gündlischwand/1	Matzken N.
Guttannen/1	
Habkern/1	
Hasliberg/1	entschuldigt
Hofstetten bei Brienz/1	Friederich B.
Innertkirchen/1	entschuldigt
Interlaken/2	
Iseltwald/1	entschuldigt
Lauterbrunnen/1	entschuldigt
Leissigen/1	Gfeller H.

Lütschental/1	Inäbnit B.
Matten bei Interlaken/2	Röösli M.
Meiringen/2	Huggler S.
Niederried bei Interlaken/1	entschuldigt
Oberried am Brienersee/1	Oberli A.
Ringgenberg/2	Nägeli R.
Saxeten/1	
Schattenhalb/1	Glatthard H.
Schwanden bei Brienz/1	Pfäffli Ch.
Unterseen/2	Ritschard J.
Wilderswil/2	entschuldigt